

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Meckenbeuren		
		Reutlingen
Rottweil		
		Schwäbisch Gmünd

Ausbildungsstandards der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Werkreal-, Haupt- und Realschulen)

1. Februar 2016



Baden - Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Wirtschaft

Leitideen / Leitgedanken

Die Ausbildung im Fach Wirtschaft qualifiziert Lehrer*innen und Lehrkräfte zur Förderung grundlegender wirtschaftlicher und rechtlicher Kompetenzen in den mikro- und makroökonomischen Bereichen wirtschaftlichen Handelns im Sinne einer ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung.

Die Ausbildung im Fach orientiert sich am Leitbild des mündigen Wirtschaftsbürgers, den Prinzipien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie den fünf Kompetenzbereichen der ökonomischen Bildung: Handlungssituationen ökonomisch analysieren, ökonomische Systemzusammenhänge erklären, Entscheidungen ökonomisch begründen, Rahmenbedingungen der Wirtschaft verstehen und mitgestalten sowie Konflikte perspektivisch und ethisch beurteilen.

Die Reflexion des Unterrichts vor dem Hintergrund der Entwicklung der Fähigkeit zu wirtschaftlichem Handeln und die Förderung einer individuellen Berufswegeplanung sind Grundlagen der Ausbildung. Die Stärkung der Selbstlernkompetenz, die Gestaltung handlungsorientierter Unterrichtsformen, die Nutzung neuer Medien und der Aufbau und die Weiterentwicklung von Kooperationsformen mit externen Partnern sind wichtige Arbeitsfelder.

Kompetenzen	Themen und Inhalte
Die Lehrer*innen und Lehrkräfte...	
... kennen den Bildungsplan sowie das ihm zugrundeliegende Konzept und können bei geeigneten Themen komplexe Kompetenzen durch handlungsorientierte und fächerverbindende Ansätze verwirklichen.	- Bildungsplan in pädagogischen und didaktischen Konzepten - Arbeitsplan auf der Basis von Bildungsplan und Schulcurriculum - Themenfelder, die einen fächerverbindenden Ansatz erfordern
... können Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen planen, organisieren und reflektieren sowie die Selbstlernkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern.	- Kompetenzmodelle ökonomischer Bildung - Fachspezifische Prinzipien - Individuelle und differenzierte Lernarrangements im Kontext heterogener ökonomischer Vorerfahrungen

... können die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu wirtschaftlich kompetenten und ökologisch sowie sozial verantwortlichen Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmern fördern.	- Leitbilder und Konzepte der Verbraucherbildung - Entrepreneurship - Wirtschaftsethik und Wertekonflikte in der Ökonomie - Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
... kennen grundlegende Strukturen und Probleme beim Übergang in Ausbildung und Arbeitsmarkt sowie die schulischen Anschlussmöglichkeiten.	- Konzepte der Berufswegeplanung - Übergänge in den Beruf sowie in weiterführende Schulen und Studium - Aktuelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Demographie und Migration sowie Benachteiligungsprozesse - Partner der Schule im Prozess der Berufsorientierung wie Berufsberatung, Kammern und Verbände der Wirtschaft, Bildungspartner, Jugendhilfe, ... - Nutzung von Kompetenzanalysen und prozessbegleitenden Berufswegeportfolios
... kennen fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken, die den Aufbau ökonomischer Kernkompetenzen ermöglichen, und können diese im Unterricht zieladäquat einsetzen.	- Zunehmend realitätsnahe Lernarrangements - Fallanalyse, Dilemmamethode, Simulationen, Projekte, Schülerfirmen, Nutzwertanalyse, ökonomische Experimente usw.
... können fachtypische Medien nutzen und einen reflektierten Umgang mit ihnen vermitteln.	- Nichtkontinuierliche Texte erstellen, lesen und auswerten - Medien zur Recherche und Visualisierung wirtschaftlicher Zusammenhänge - Lernchancen neuer Medien
... können Formen und Möglichkeiten der Leistungsmessung und Leistungsbewertung anwenden.	- Formen der Leistungsmessung unter Berücksichtigung des erweiterten Lernbegriffs - Fachspezifische Aufgabenstellungen bezogen auf unterschiedliche Niveaustufen inhaltsbezogener Kompetenzen

... können den rechtlichen Rahmen und grundlegende Wertorientierungen, innerhalb derer sich das wirtschaftliche Handeln der Marktteilnehmer bewegt, reflektieren und vermitteln.	- Freiheit, Grenzen und Verantwortung ökonomischen Handelns in einem demokratischen und sozialen Rechtsstaat - Ausbildung, Beruf und Eigentum im Grundgesetz - Ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen unternehmerischen Handelns
... können Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung nutzen.	- Leitbild, Leitbildentwicklung - Vertrauen, Leadership und Steuergruppe - Aktive Mitgestaltung von Veränderungsprozessen (Change Prozesse) - Projektmanagement, Stakeholder
...können Kooperationen mit außerschulischen Partnern anbahnen, ausgestalten und nachhaltig in das Schulkonzept implementieren.	- Projektmanagement - Kommunikation mit externen Partnern wie Unternehmen, Stiftungen, Kammern - Bildungspartnerschaften